

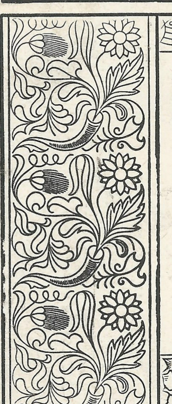
Begründet 1842.
Leinen, Wäsche, Betten, Braut- und Baby-Aussteuern.
Meissner & Sohn
Neuerwall 21-23 (Ecke Schleusenbrücke).
Sonder-Preisbücher und Haupt-Katalog unberechnet.
Hamburger Stadt-Theater
Thalia-Theater
Altonaer Stadt-Theater
Carl Schultze-Theater
Central-Halle
Ernst Drucker-Theater
36. Jahrgang.
Hamburger
Theater-Journal
Officielle
Zwischenakt-Zeitung
aller Theater Hamburg-Altona's.
Verlag von Conrad Kayser, Hamburg.
Dürkopp und Columbia-Räder.
Dürkopp und Columbia-Räder.
Bad Oldesloe
Sool- und Moorbad, in nächster Nähe des Bahnhofs.
Kurhaus mit herrlichen Parkanlagen u. geschützten Veranden.
Beliebtester Aufenthalt des Hamburger Publikums.
Hamburger Küche.
Pension nach Uebereinkunft.
Hans Habenicht, Herzogl. Hoftraiteur,
langjähriger Leiter des „Hôtel Försterling“, Alexisbad i. Harz.



Adolf Mylius.



Anfertigung ff. englischer Herren-Garderoben nach Maass unter Garantie des guten Sitzes. Grosses Lager fertiger Anzüge, Paletots, Ulsters, Havelocs, Gummimäntel etc., sowie grösstes Lager sämmtl. Herren-Artikel am hiesigen Platze.



Dürkopp und Columbia-Räder

Feinste Marken der Welt.

General-Vertreter: **Ernst Dello & Co.**

Dammthorstrasse 12,

vis-à-vis vom »Stadt-Theater«.

Eigene Fahrschule.



Georg Hübner,

Neuerwall 22, Ecke Poststrasse.

Conditorei, Café u. Marzipan-Fabrik.

Die **Japan. Salons** im I. Stock sind eine **Sehenswürdigkeit I. Ranges** und stehen in ihrer Originalität einzig da.

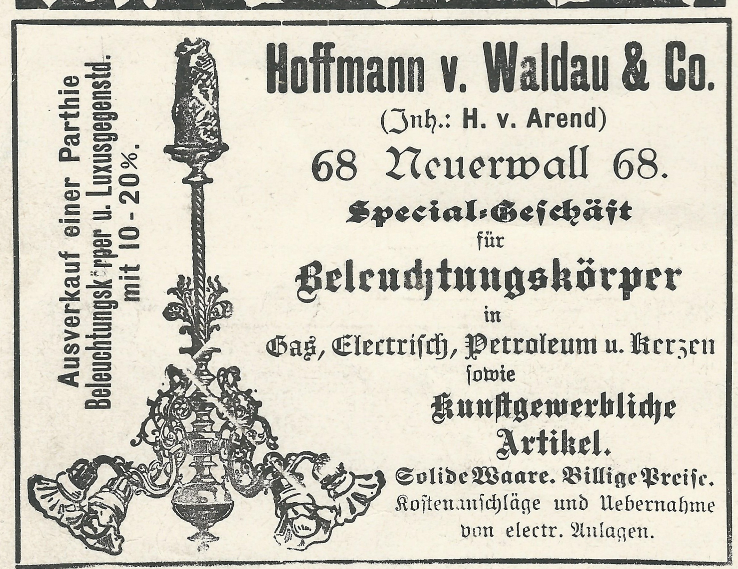
Gertig's Badeanstalt,

Gr. Bleichen 36.

Inhaber: **Th. Maass.**

Fernspr. 7109, Amt I.

Dampf- und Römisches Bad, Seesalz, Lohe, Kohlensäure etc. Warme Bäder.



Ausverkauf einer Parthie Beleuchtungskörper u. Luxusgegenstd. mit 10-20%.

Hoffmann v. Waldau & Co.

(Inh.: H. v. Arend)

68 Neuerwall 68.

Special-Geschäft

für

Beleuchtungskörper

in

Gas, Electrisch, Petroleum u. Kerzen

sowie

Kunstgewerbliche Artikel.

Solide Waare. Billige Preise.

Kostenanschläge und Uebernahme von electr. Anlagen.



Jenckel&Co.'s

geröstete

Kaffee's

sind die billigsten

und

die besten!

Jenckel & Co., Hermannstrasse **25.**

Adolf Mylius,

Mitglied des Central-Ausschusses der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

Eine sechzehnjährige Thätigkeit an den vereinigten Stadttheater-Bühnen Hamburg-Altona in einer ersten schauspielerischen Stellung faßt in sich eine gewaltige Summe geistiger Kraft, künstlerischen Vermögens, hingebender Berufstreue und strengsten Pflichtgefühls, wenn der Künstler seinen Rang behaupten und allen Anforderungen entsprechen will, die auf dem viel verzweigten dramatischen Gebiete insbesondere an den Charakterspieler gestellt werden. Ein solcher Zeitraum umfaßt aber auch gleichsam ein Stück lebendiger Litteratur-Geschichte, wenn in dem Rückblicke auf die schauspielerische Thätigkeit gewisse dichterische Erzeugnisse als besondere Merkzeichen hervortreten.

Als Adolf Mylius, 31. August 1882, als Leicester („Maria Stuart") zum ersten Male am Stadttheater in Hamburg auftrat, hatte er sich als jugendlicher Held und vornehmer Liebhaber einen geachteten Künstlernamen durch sein Wirken in Brünn, Straßburg, Wien (Stadttheater unter Heinrich Laube 1878—80), Leipzig, Bremen u. s. w. erworben. In diesem Fache zeichnete er sich in Hamburg aus als Vertreter der Titelrolle in Wildenbruch's „Harold" (zum ersten Male 9. September 1882). Eine Wildenbruch'sche Rolle, Matthias in dem Trauerspiele „Der Menonit" (zum ersten Male 6. November 1894) war es wiederum, durch die sich seine unzweifelhafte Befähigung für das Charakterfach erwies, so daß Hofrath B. Pollini ihn veranlaßte, sich ausschließlich diesem Fache zu widmen. Nachdem er am 10. März 1883 als Jago neben Sonnenthal-Othello eine zweite überzeugende Talentprobe als Charakterspieler gegeben hatte, war ihm der weitere Weg seiner künstlerischen Laufbahn deutlich vorgezeichnet. Zwar mit akademischer Bildung, mit gründlicher Kenntniß der klassischen Dichterwerke, mit glücklichem Gedächtnisse ausgestattet, hätte Mylius doch die ihm erwachsenden neuen Aufgaben nicht in der vorgeschriebenen Zeit zu leisten vermocht, wenn nicht der eisernste Fleiß und die größte Gewissenhaftigkeit sein Streben geleitet hätten.

Seitdem hat Mylius mit seinem König Philipp, Franz Moor, Mephisto (in beiden Faust-Theilen), Geßler, Talbot („Jungfrau"), Alba („Egmont"), Kurfürst („Prinz v. Homburg"), Cassius, Antonio („Tasso"), Nathan, Richard III., Riccaut, Präsident („Kabale und Liebe") u. s. w., das weite Gebiet der klassischen Charakterrollen sich erobert; eine erschütternde und bewundernswerthe Kunstleistung bot er ehemals als König Oedipus (den 2. November 1888); an den zahlreichen Wiederholungen der „Quitzows" und der „Tragödie des Menschen" war er durch die kraftvollen Gestaltungen des Dietrich v. Quitzow und Lucifer



hervorragend betheiligt; in Werner's „Martin Luther" als Titelheld, in Körner's „Zriny" als Soliman, in Laube's „Karlsschülern" als Herzog, in Grillparzer's „Traum ein Leben" als Zanga, in „Theodora" als Justinian u. s. w. war er Hauptträger des Erfolges, den diese Stücke bei uns errungen haben. In den Werken Anzengruber's hat er den knorrigen Charakteren des österreichischen Dichters als Grillhofer („G'wissenswurm"), Eisner („Stahl und Eisen"), Andrä („Fleck auf der Ehr'"), „Meineidsbauer" lebensvolle Bühnengestalt verliehen. Sein Rollengebiet weiter bis zur Gegenwart zu verfolgen, ist uns heute der Raum versagt. Nicht unerwähnt darf aber bleiben, daß Mylius im vor. Jahre durch das Vertrauen seiner Kunstgenossen zum Vorstandsmitgliede der Bühnen-Genossenschaft erwählt worden ist. X. Y.

M. F. Rachals & Co.

Aelteste Pianoforte-Fabrik Hamburgs.
Glockengiesserwall 26.
Flügel und Pianinos. ✽ Nur höchste Auszeichnungen.

W. Bröcking,

Adolphsbrücke 1 a, Hamburg.

Erstklassige Präzisionstaschenuhren für Damen u. Herren zu civilen Preisen. **Reparatur jeder Gattung Uhren.**
Mehrfach prämiirt vom Reichs-Marine-Amt für vorzügliche Leistungen.



hotographie-Atelier

A. Mocsigay, Neuerwall 46 I

29 Jahre Portrait-Photograph und Vertreter im Atelier Bieber, Hof-Photograph.
Fernsprecher Amt I. 5880.

Brillanten, Uhren, Juwelen, Gold- u Silberwaaren in grosser Auswahl. Täglich Eingang von Neuheiten. Reparaturen, sowie Neuanfertigung in eigener Werkstatt.
Specialität: Gelegenheitskäufe in Brillanten, Edelsteinen, Uhren, Gold- und Silberwaaren. Verkauf zu billigen Preisen.
Ankauf von Brillanten, farbigen Edelsteinen, Perlen, Münzen, Uhren, sowie Gemälden, Antiquitäten und Kunstgegenständen

Gebr. Löwenthal, Juweliere und Uhrmacher, **HAMBURG, Wex-Strasse No. 33.**

Telephon Amt I, 4893.

Anton Kleiner, Photographie-Atelier

nur Neuerwall 52, Eing. Bleichenbrücke 1.
Spez.: Platinotypien, Gruppen- und Kinder-Aufnahmen.

Probieren geht über Studieren.

Ein Versuch mit **Quäker OATS** wird Sie davon überzeugen, daß es zur Bereitung von Suppen, Saucen, Brei und Mehlspeisen nichts Besseres giebt.

Ueberall käuflich, aber nur in Packeten.

Bilder-Rahmen in allen Stylarten.

E. Rapcke, R. Ganter Nachf., Kreuzweg 22.

✽ Hamburger Theater-Akademie. ✽

Direction: **A. Niemann**, ehem. Kais. Russ. u. Kgl. Bayr. Hofschauspieler.
Gegründet 1880. **2. Durchschnitt 6.** Gegründet 1880.
PROGRAMME in der Musikalienhandl. v. **Max Leichssenring**, Neuerwall, und in der Buchhandlung v. **Gustav Fritzsche**, Gerhofstr.

Conditorei und Café Gustav Kohlmann

Hamburg-St. Pauli, Reeperbahn 33-36.

Reichhaltige Auswahl in Kaffee- und Theegebäck, Torten etc.
Neu und elegant eingerichtet!
ff. Chocolade und Kaffee mit Schneemus.
Echt Erlanger und Pilsener Bier vom Fass.
Angenehmer Aufenthalt für Damen und Familien. Die beliebtesten deutschen, Wiener, engl. u. franz. Modenjournale liegen zur Durchsicht aus.
Theaterbonbons.

Operngläser

nur fein achromat. in gr. Auswahl zu offen notirten, billigst. Preisen.
Optisches Institut
D. Brauckmann & Co.
Neuerwall 50, Ecke Bleichenbr. u. **Steindamm 122,** Ecke Stiftstr.

Mellin's Nahrung für Kinder, Kranke und Genesende.

Carl Schultze-Theater.

(Direktion: José Ferenczy.)

Donnerstag, den 10. November 1898. Anfang 7½ Uhr.

(Dutzendbillets ungültig.)

Nur noch 5 Gastspiele der

Frau Helene Odilon

vom Deutschen Volks-Theater in Wien.

Novität! Zum 12 Male: Novität!

Zaza.

Sittenbild in 5 Akten von P. Berton und Ch. Simon.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Bolten-Bäckers.
In Scene gesetzt von Dr. Carl Heine.

Zaza, Volkssängerin.......	* * *
Anais, ihre Mutter.......	Meta Bünger
Bernard Dufresne........	Max Pütz
Frau Dufresne............	Clara Hellmer
Bussy, Schriftsteller.......	Max Henze
Michelin, Redakteur.......	Heinrich Voigt
Dubuisson, Wollfabrikant...	Heinrich Grentzer
Le Camus................	Georg Kröning
Courtois.................	Alfred Heitmann
Martin..................	Paul Agte
Malardot, Direktor eines Spezialitäten-Theaters..	Albert Kühne
Adolphe Cascart, Gesangs-Komiker............	Louis Nerz

Fortsetzung nächste Seite.



Café Gröber.

Hamburg - St. Pauli.



Lartignon, Deklamator..... Heinrich Loewenfeld
Duclou, Regisseur .... Adolf Schramm
Joseph, Kellner........... Georg Wetterling
Toto...................... Kl. Seybold
Simone, Clairette, Liseron, Floriane, } Volkssängerinnen { Frida Schmidt, Rosa Wichmann, Hanna Stauber, Gorda Walde
Natalie, in Zaza's Diensten. Emilia Voigt
Juliette, Stubenmädchen ... Frida Kahle
Melanie, Köchin .... Betty Wichmann
Jules, Adolphe, } Straßenverkäufer { Fritz Seller, Carl Schindler
Ein Herr.................. Max Gruber

* * * **Zaza: Fr. Helene Odilon a. G.**

Ort der Handlung: St. Etienne und Paris.
Zeit: Gegenwart.

Die neuen Dekorationen sind aus dem Atelier des Carl Schultze-Theater, gemalt von Ernst Diedrich.
Dekorative Ausstattung der Scene von Carl Bunta.

Preise der Plätze:
Fremdenloge M. 6 Parquetloge M. 5. 1. Parquet M. 4.
2. Parquet M. 3. Numm. Parterre und Balkon M. 2,—.
1. Rang M. 1.20. 2. Rang 80 ₰. Rang-Stehplatz 60 ₰.
Billet-Vorverkauf (8 Tage vorher) an der Tages-Casse und per Telephon: **Amt 2, Nr. 434,** von 10 bis 2 Uhr, sowie bei **Kimmelstiel & Co.,** Neuerwall 39 und bei **Käse,** Alsterarkaden 9.

Casse-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Ende 10¼ Uhr.

Morgen:
Gastspiel der Frau Helene Odilon
vom Deutschen Volks-Theater in Wien.

ZAZA

Sonntag, den 13. November, Anfang 3¼ Uhr:
Nachmittags-Vorstellung bei sehr kleinen Preisen.
Die Waise aus Lowood.

† Max Alvary.

Der Großherzogl. Kammersänger **Max Alvary,** der im „Wagner-Cyclus" im Mai 1896 auf der Bühne unseres Stadt-Theaters zum letzten Male gesungen hatte und bald darauf von einem unheilbaren schweren Leiden auf das Krankenlager geworfen wurde, ist in Tabarz (Thür.) gestorben.

Wir werden das Bildniß des gefeierten, auch hier unvergessenen Künstlers im nächsten Wochenhefte bringen und Einiges aus seiner Sängerlaufbahn berichten.

Max Alvary, eigentlich Achenbach, ein Sohn des berühmten Malers Andreas Achenbach, war am 3. Mai 1856 in Düsseldorf geboren.

Die Hoffnung, der wir vor einem Jahre Ausdruck gaben, ihn als Wiedergenesenen auf der Bühne begrüßen zu dürfen, sollte sich nicht erfüllen.

S. Rosenbaum & Sohn

Neuerwall 51-53.

Spezialität: Garnirte **Hüte.**

Hoch elegante **Blousen.** Neueste Modelle.

Aparte Neuheiten in **Jupons.**

Seidenstoffe in grosser Auswahl.

Theater der Central-Halle.

(Direktion: Ernst Drucker)

Donnerstag den 10. November 1898. Anfang 7½ Uhr.

Grosse Novität!

In bisher unübertroffener glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen u. großartigen Maschinerien.

Zum **17.** Male:

Casanova.

Großes romantisch-komisches Ausstattungsstück mit Gesang in 16 Bildern (mit theilweiser freier Benutzung historischer Stoffe) von Ernst Ritterfeldt. Musik von Robert Leonard.
Ballets von Caroline Müller.
In Scene gesetzt vom Verfasser.
Dirigent: Der Komponist.

1. Bild. **Ein Volksfest in Madrid.**
2. „ **Peregrina, die schöne Spanierin.**
3. „ **Auf dem Mittelländischen Meere.**
4. „ **Der Don Juan des 18. Jahrhunderts.**
5. „ **Die gestörte Bauernhochzeit.**
6. „ **Kalif-Pascha und seine Frauen.**
7. „ **Die Geheimnisse des Harems.**
8. „ **Das Todesurtheil des Paschas.**
9. „ **Zwischen Leben und Tod.**
10. „ **Auf dem Carneval in Venedig.**
11. „ **Unter den Bleidächern der Inquisition**

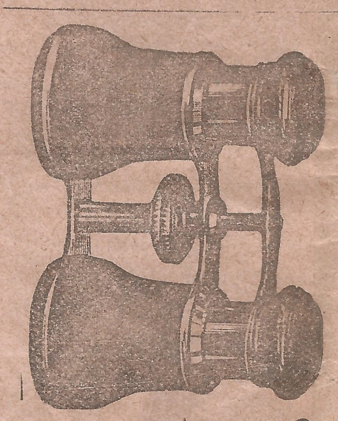
Fortsetzung nächste Seite.

„Savoy"

Restaurant I. Ranges.

Original Pilsener Bier.
Tucher-Bräu.
Separate Salons I. Etage.

Reeperbahn 29-30
St. Pauli.
Fernspr. Amt II, No. 487.
Justus Schröder.



Das Optische Institut von

A. Krüss,

Adolphsbrücke 7.
hält stets vorräthig eine reiche Auswahl seiner bekannten vorzüglichen
Theater-Perspective.

Internationaler Möbel-Transport-Verband

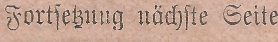
A. Wachtmann,

76 Ferdinandstr. 76
Betrieb - Martinstr. 4-20.

Verpackung. Fernspr. 223, Amt I. Aufbewahrung.

12. Bild: **Der Brand des Inquisitions Palastes.**
13. „ **Die Rettung durch das Luftschiff.**
14. „ **Ein Stündchen bei Friedrich d Gr.**
15. „ **Der Einzug der Potsdamer Garde.**
16. „ **Cagliostro, od.: Ein Blick in die Zukunft.**

Rolle	Darsteller
Friedrich II., König von Preußen	Hr. Wills
Graf Blankenberg, Kammerherr	Hr. Bunke
General Graf Wartenburg	Hr. Fuchs
Marie, seine Tochter	Frl. Kronfels
Barbarino, ein spanischer Edelmann	Hr. Egli-Wirth
Peregrina, seine Gemahlin	Frl. Kusse
Riego, Doge von Venedig	Hr. Rudolf
Falleri, Mitglied des Raths der „10"	Hr. Brönner
Kalif-Pascha	Hr. Waldau
Zeloride, } seine Frauen	Frl. Penné
Souleika,	Frl. Symalla
Morenita,	Frl. Busch
Mirama,	Frl. Mundt
Semiris,	Frl. Leyding
Alinka,	Frl. Laudau
Masallah, alte Pascha's Frau	Fr. Breit
Casanova	Hr. Rogg
Perinelli, sein Page	Frl. Ziemann
Pietro, Polizeipräsident von Madrid	Hr. Stauber
Pancho, sein Assistent	Hr. Lux
Rocco, italienischer Landmann	Hr. Bunke
Aminta, seine Frau	Frl. Persson
Bettina, beider Tochter	Frl. Knuth
Casene, reicher italienischer Bauer	Hr. Fuchs
Peppo, sein Sohn	Hr. Lüpschütz
Petronella, Magd } bei Rocco	Fr. Meißner
Fabio, Knecht } bei Rocco	Hr. Frey
Carlo, } italienische Bauern	Hr. Eck
Patricio, } italienische Bauern	Hr. Lorenz
Matheo, ein Schiffer	Hr. Brinkmann



Fortsetzung nächste Seite.

Sebastian, Larbarino's Diener ...... Hr. Hartmann
Bartolo, } Studenten .... Frl. Margot
Candillo, } Studenten .... Frl. Rocher
Emilio, } Studenten .... Frl. Zunda
Anina, spanische Bürgerin .... Frl. Röhling
Zalo, Anführer der Janitscharen ... Hr. Ecker
Ali-Ala, Haremswächter .... Hr. Freiberg
Cagliostro .... Hr. Egli-Wirth
Spirro, } venetianische Gauner ..... Hr. Bering
Laugen, } venetianische Gauner ..... Hr. Kaiser
Anna, Maria's Zofe .... Frl. Friedrich
Alonzo, Anführer der Dogen-Wache .. Hr. Bode
Rollo, Gefängnißwärter .... Hr. Bode
Curt von Seiffen, } Pagen bei Friedrich II. Frl. Röhling
Egon von Warberg, } Pagen bei Friedrich II. Frl. Mundt
Ein spanischer Hauptmann .... Hr. Wald
Ein wachthabender Offizier .... Hr. Schütze

Spanier, Italiener, Türken, Landleute, Kinder, Janitscharen, Grenadiere, Sklaven, Sklavinnen 2c.

Ort der Handlung:
1.— 3. Bild: Spanien, in und bei Madrid,
4. u. 5. „ An der italienischen Küste.
6.— 9. „ Die Türkei.
10.—13. „ Venedig.
14.—16. „ Potsdam.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Fünf grosse Ballets:

Im 1. Bilde: **Mai-Fest,**
„ 4. „ **Italienische Bauerntänze,**
„ 7. „ **Neu! Das fliegende Ballet,**
„ 10. „ **Der Carneval in Venedig,** electr. Ballet,
„ 16. „ **Große Apotheose,**

ausgeführt v. den 1. Solotänzerinnen Frls. Lola Leona u. Toni Chwalla, sowie dem gesammten bedeutend verstärkten Corps de Ballet.

Fortsetzung nächste Seite.

Die neuen Dekorationen: „Marktplatz in Madrid“, „Dorf an der italienischen Küste“, „Spanisches Landhaus mit Garten“, „Harems-Zimmer“, „Markusplatz in Venedig“, „Bleikammer“, „Inquisitionspalast“, „Sanssouci“, ausgeführt vom Dekorationsmaler Herrn **Hermann Umrath.**
Die in dem Stücke vorkommenden Maschinerien vom 1. Maschinenmeister Herrn **H. Carstens.**
Die großen electrischen Lichteffecte vom Beleuchtungs-Inspector Herrn **Carl Otto.**
Sämmtliche neuen Kostüme von den Hoflieferanten Herren **Baruch & Co.** in Berlin.

Die Pausen werden durch Fallen des neuen Mellin-Vorhangs angezeigt.

Wochentags-Preise: Seitenbalcon 50 ₰. Parterre 75 ₰. Mittelbalcon ℳ 1,—. 2. Parquet ℳ 1,50. 1. Parquet und Balcon-Loge ℳ 2,—. Reservirte Bühnen-Logen ℳ 3,— und 4,—.
Billetbestellungen pr. Teleph. (Amt I. 4339) werden nicht angenommen.
Billet-Vorverkauf täglich an der Theater-Casse v. 11 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags schon 8 Tage vorher, sowie bei Herrn **Käse,** Alster-Arkaden, v. 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.

Casse-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Freitag: **Nicht-Rauchabend.**

Casanova.

Sonntag, den 13. November, Nachmittags 3 Uhr.
Bei sehr kleinen Preisen.

Capitain Dreyfus.

A. Dietl Söhne, Gegründet 1865,
Herrengarderoben, **Kleine Rosenstrasse 7, I.** gegenüber dem Thaliatheater.
Civil, Livrée. Fernsprecher I, 5760.
Regenröcke. Sämmtliche Neuheiten der Saison. **Sportbekleidung.** Anfertigung in kürzester Frist.

Hôtel
Holsteinischer Hof.
(Inhaber: Albert Schäffer.)
Zeughausmarkt.
Nach Schluss der Theater:
Angenehmer Aufenthalt.
Russisch-römische Bäder
bestens empfohlen.

Gegründet 1874. **Kunstanstalt C. Rammé,** 11mal höchst prämiirt.
Papier-mâché-Fabrik.
Hamburg, Zollvereins-Niederlage, Wilhelmstrasse 16.
Langjähr. Lieferant der Papier-mâché-Requisiten für d. Hamb-Alt. Theater.
Effectvolle Ausführung von **Requisiten, Thierdarstellungen u. Schaustücken** aus Papier-mâché für Privatfestlichkeiten und Aufführungen.
Spezialität: **zum Ueberstülpen** (Atrapp-Costüme) etc. nach jeder Angabe.
Reklame-Schaustücke und Schaufenster-Figuren.

Sämmtliche Opern und sonstige **Musikalien** anerkannt am billigsten bei **Anton J. Benjamin,** Alterwall 71, Ecke Mönkedamm.

Steinway & Sons, Hof-Pianofortefabrikanten. Hamburg-St. Pauli, neue Rosenstr.

Kunst-Salon. LOUIS BOCK & SOHN, Grosse Bleichen 34.
Neu ausgestellt:
Collection Franz Zenurko (Warschau), darunter das Colossalgemälde **„Der Stern v. Bethlehem“** etc.

Henry Hartig Succrs. 54 I. Neuerwall 54 I.
Neuheiten in künstl. Blumen u. Vasenzweigen. Präp. Naturpalmen.

Hôtel u. Restaurant Kühnel, vorm. Deeke, **Altona, Bahnhofstr. 24.**
Nach Schluss d. Theater: Warme Speisen zum sofortigen Serviren bereit. **Austern, Hummer,** gut temperirte **Biere**

Angenehmster Aufenthalt nach dem Theater:
Café Schwegler
Gänsemarkt.

Flora

Grösstes Theater Variété und Ballhaus in Hamburg-Altona.

Auftreten von Specialitäten

nur ersten Ranges.

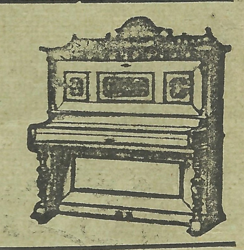
Jeden Sonntag, Dienstag, Freitag: Ball-Abe..d.

Anfang Wochentags: 7½ Uhr. — Sonntags 4½ Uhr.

Adolph Dieckmann, Besitzer.



H. SCHNELL



Piano-Fabrik.

Gurlittstrasse 46, St. Georg.

Specialität: **Patent-Pianos.**

Doppel-Resonanzböden mit Hohlraum.

Begu..chtet und empfohlen von den ersten Autoritäten.

Uhlenhorster Fährhaus.

Dejeuners Mk. 3.
Diners Mk. 4 und höher.

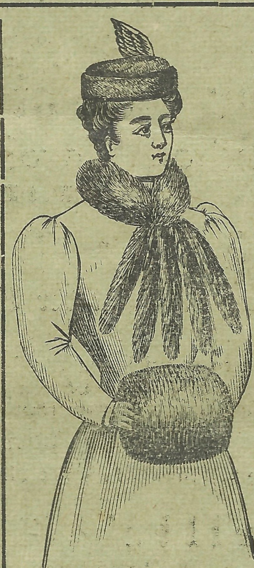
Hôtel, Pension.

Elegante Säle zur Abhaltung von **Hochzeiten** und anderen **Festlichkeiten.**

Ed. Prediger.

Taschen-Visit- u. Adresskart.
D.R.G.M. Patente in fast all. Kultur-taat. in allen besseren Papiergeschäften zu verlangen.
6 Bücher à 25 Karten pr. Buch 75 ₰.
Verlobungskart., Glückwunschkart., Geschäfts-Empfehlungen, Hochzeits-Einladungen, Menu-Karten, Tafel-Lieder, Monogrammpapier, Trauerpapier, Trauer-Anzeigen, Buch- und Steindruck-Arbeiten bill. Geschäftsbücher und Comptoir-Utensilien in grosser Auswahl. Familien-Papier, 100 Bogen und 100 Couverts 95 ₰.
Fettdicht. Butterbrotpap. 100 Bl. 20 ₰.
Toilette-Papier (perf.) pr. Rolle 20 ₰.

N. Feigenbaum, Hamburg, Artushof
Grosse Bleichen 55 a.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Pelzwaaren-Fabrik von Carl Prowe

empfiehlt in großer Auswahl:
Bibermuffen sowie **Kragen** v. 8, 10, 12, 15, 30 M.
Sealskinmuffen sow. **Krag.** v. 4, 6, 8, 10, 12, 15 „
Schwarze Muffen sow. **Kragen** v. 3 4, 5, 6, 8, 10 „
Echte Nerzmuffen sowie **Krag.** v. 20, 30, 40, 50 „
Echte Skunksmuffen sow. **Krag.** v. 24, 27, 30 „
Iltis, Persianer, Krimmer, Bären 2c. **Muff.**
Herren-Pelzkragen sowie **Mützen** von 3 M. an.
Fußtaschen, Katzenfelle,
Pelzfutter für **Damenmäntel, Decken** und **Deckenfelle**, alle Arten **Pelzmanschetten.**

Pelzbaretts neueste Formen, von 3, 4, 6, 8, 10, 12 M.
Moderne Pelzkragen m. Schweifen.
Pelz-Besatz, Pelz-Capes.
Herrenpelze Bisamrückenfutter, echt Biberkragen 150 M.
Reparaturen und Reinigen auf's Billigste.

Hamburg, Schopenstehl 30,
4. Haus vom Fischmarkt rechts.

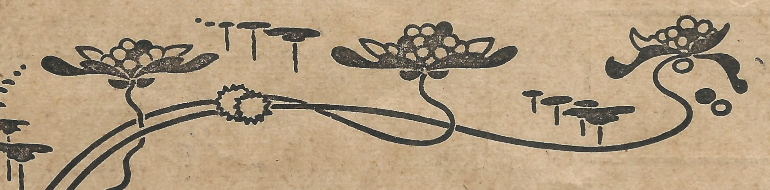
Avis für Wiederverkäufer!

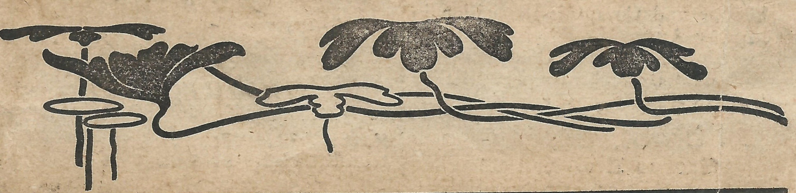
C. Kobrow, Möbel-Fabrik,

Hamburg, Borgeschstrasse 36-38

Spezialität:
Kommoden, Tische aller Art, Wirthschaftseinrichtungen.

ENGROS. EXPORT.





Druck und Verlag von Conrad Kayser. Verantwortlicher Redakteur: Max Mandus.
Inseraten-Annahme: Norddeutsche Verlags-Anstalt Max Mandus. Sämmtlich in Hamburg.